

TOP 9	Wasserwirtschaft
TOP 9.1	Neukonzeptionierung des EU-Nitratmessnetzes

Berichterstattung: [REDACTED] (NI), [REDACTED] (UBA)

Bezugsvorgang: TOP 9.1 der 72. AG-Sitzung
TOP 9.1 der 73. AG-Sitzung

Anlagen:



**Protokoll_KG_Nitrat_2014-09-23_Bericht
messnetz_2014_08_KGNitratmessnetz.doc**

Sachstand:

Gemäß Beschluss zu TOP 9.1 der 72. LAWA-AG-Sitzung wurde eine Kleingruppe Nitratmessnetz (BW, BY, NW, SH, SN, ST, BMUB, UBA, Leitung: NI) eingerichtet. Hintergrund ist der Bericht der KOM vom 04.10.2013 über die Umsetzung der Nitrat-Richtlinie. Die Auswertung der von den MS zur Berichterstattung hochgeladenen Daten hat DE bezogen auf die Nitratbelastung des Grundwassers auf dem vorletzten Platz dargestellt, gefolgt lediglich von Malta. Die Agrarministerkonferenz hat daraufhin mit Beschluss vom 15./16.01.2014 die Umweltministerkonferenz gebeten, das Grundwassermessstellennetz zur Überwachung der Umsetzung der EG-Nitratrichtlinie im Hinblick auf die Anforderungen der Richtlinie und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Überwachung des Grundwasserzustandes innerhalb der EU zu überprüfen

Die Kleingruppe hat bisher dreimal getagt (19.02., 21.05. und 26.08.2014).

In seiner 73. Sitzung hat der LAWA-AG dem Vorschlag zur Neugestaltung des EU-Nitratmessnetzes der Kleingruppe zugestimmt, das zukünftige EU-Nitratmessnetz als Teilmenge des EUA-Messnetzes zu konzipieren und weiter zu entwickeln. Die Kleingruppe wurde entsprechend beauftragt bis zur 74. Sitzung des LAWA-AG die in diesem Zusammenhang präferierte Variante 2 mit Vorschlägen zur Messstellenauswahl zu konkretisieren.

Der mit Stand 24.09.2014 vorgelegte Bericht der Kleingruppe „Neukonzeptionierung Nitratmessnetz“ beinhaltet einen Vorschlag für die Ausgestaltung eines zukünftigen Grundwasser-Messnetzes als Grundlage für die zukünftige Berichterstattung Deutschlands zur Nitrat-Richtlinie. Demnach umfasst das neue EU-Nitratmessnetz die „alten“ EU-Nitratmessstellen und die Messstellen des EUA-Messnetzes, in deren Einzugsgebiet Ackerflächen, Intensivkulturen oder landwirtschaftlich genutzte Wiesen- und Weideflächen dominieren. Es ist als „Teilmessnetz Landwirtschaft“ eine Teilmenge des EUA-Messnetzes.

Da das EUA-Messnetz auch nach Integration der „alten“ EU-Nitratmessstellen repräsentativ zur Landnutzungsverteilung (CORINE) sein soll, erachtet die KG eine Messstellenanzahl von 1.200 für das zukünftige EUA-Messnetz Deutschland für erforderlich. Für die Messstellenauswahl bieten sich dabei die WRRL-Messstellen (Überblick und operativ) an. Der Neubau von Messstellen ist nur in Ausnahmefällen in Betracht zu ziehen.

In dem Bericht der KG ist die Zielsetzung des zukünftigen EUA-Messnetzes einschließlich des Teilmessnetzes Landwirtschaft umrissen. Beschrieben sind die Anforderungen an das zukünftig das Teilmessnetz Landwirtschaft einschließende EUA-Messnetz sowie Hinweise zur

Auswertung des „alten/neuen“ Messnetzes.

Als Konsequenz aus dem Vorschlag der KG zur Neukonzeptionierung des EU-Nitratmessnetzes als Grundlage für die zukünftige Berichterstattung Deutschlands zur Nitrat-Richtlinie ergibt sich die notwendige Überprüfung und Anpassung der Messnetze der Bundesländer.

Beratung:

Beschlussvorschlag:

1. *Der LAWA-AG dankt der Kleingruppe Nitratmessnetz für die Vorlage des Berichtes zur „Neukonzeptionierung Nitratmessnetz“.*
2. *Der LAWA-AG stimmt dem Vorschlag der Kleingruppe für die Ausgestaltung eines zukünftigen „Teilmessnetzes Landwirtschaft“ im Rahmen des EUA-Messnetzes zu.*
3. *Der Obmann bittet die Länder in Vorbereitung auf den anstehenden 6. Bericht zur Nitrat-Richtlinie, die Repräsentativität des EUA-Messnetzes (einschließlich des neuen Teilmessnetzes Landwirtschaft) bezogen auf den jeweiligen Landesanteil zu prüfen, um auf dieser Basis den Anpassungsbedarf unter Berücksichtigung der im Bericht formulierten Anforderungen **bis zum 30.11.2014** zu ermitteln.*
4. *Der Obmann bittet die Länder, den AG-Obmann über das Prüfergebnis zu Nr. 3 zu informieren.*
5. *Der LAWA-AG bittet den Obmann, den LAWA-AO und die LAWA-VV über den Beschluss zu 2 zu informieren.*